

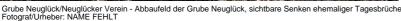


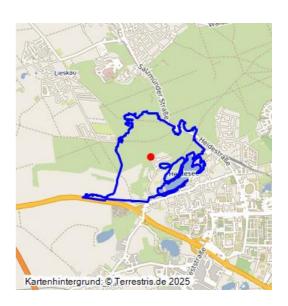
Grube Neuglück/Neuglücker Verein

Fachsicht(en): Denkmalpflege Gemeinde(n): Halle (Saale) Kreis(e): Halle (Saale)

Bundesland: Sachsen-Anhalt







Grube Neuglücker Verein (1851–1931); Abbaufeld auf 456 ha, zuerst Tagebau der Grube Neuglück (ab 1826) und Gruben Charlotte und Wilhelmine, 1851 Vereinigung zu Grube Neuglücker Verein, ab 1851 Förderung im Tiefbau; auf mehreren Sohlen ausgekohltes Feld, Bruchfeld; für Kohleabbau Abriss und Neubau des Gutshofes Granau; Gesamtfördervolumen der Grube ca. 9 Mio. t; Verarbeitung der Kohle in einer Nasspresse (1853–1883), Schwelerei (1885) und Paraffinfabrik (1892), Förderung auch für Kraftwerk und Fabrik der Portlandzementwerke Saale AG (ab 1910). Gelände mit starken Setzungserscheinungen, im Wald Erhaltung subrezenter Tagesbrüche.

Datierung:

• 1851 - 1931

Quellen/Literaturangaben:

- Preuß. Urmtbl. 1851; Mtbl. 2605/4537 Halle a.d. Saale (Süd) 1905-1938
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Die Dölauer Heide. Ein aussergewöhnliches Denkmalensemble der Jungsteinzeit (Halle 2014). darin: LIDAR

BKM-Nummer: 40000049

Grube Neuglück/Neuglücker Verein

Ort: Halle (Saale)

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 29 19,69 N: 11° 53 15,01 O / 51,4888°N: 11,8875°O

Koordinate UTM: 32.700.459,63 m: 5.708.137,78 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.492.291,17 m: 5.706.030,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Grube Neuglück/Neuglücker Verein". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000049 (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © LVR









